

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG
Warendorfer Strasse 21
59075 Hamm
Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00
Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849
E-Mail-Adresse rainer.schoenfeld@hesse-lignal.de

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 2381 788-612

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verweis auf andere Abschnitte 2.2. Kennzeichnungselemente

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

R-Sätze

10 Entzündlich.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Mit dem Produkt getränkte Putzlappen können sich beim Zusammenballen selbst entzünden; deshalb auf einer Leine oder ausgebreitet trocknen lassen und erst nach Durchtrocknung entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Naphtha, wasserstoffbehandelt, schwer
CAS-Nr. 64742-48-9

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

EINECS-Nr. 265-150-3
 Registrierungsnr. 01-2119457273-39
 Konzentration \geq 25 < 50 %
 Einstufung R67
 R66
 Xn, R65

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Asp. Tox. 1 H304
 EUH066

Alkane, (C11-12)-Iso-

CAS-Nr. 90622-58-5
 EINECS-Nr. 918-167-1
 Registrierungsnr. 01-2119472146-39
 Konzentration \geq 1 < 10 %
 Einstufung Xn, R65
 R66
 R53

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Asp. Tox. 1 H304
 Aquatic Chronic 3 H413
 EUH066

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

CAS-Nr. 90622-58-5
 EINECS-Nr. 920-901-0
 Registrierungsnr. 01-2119456810-40
 Konzentration \geq 1 < 10 %
 Einstufung Xn, R65
 R66

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Asp. Tox. 1 H304
 EUH066

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

CAS-Nr. 90622-58-5
 EINECS-Nr. 927-285-2
 Registrierungsnr. 01-2119480162-45
 Konzentration \geq 1 < 10 %
 Einstufung Xn, R65
 R66

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Asp. Tox. 1 H304
 EUH066

2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz

CAS-Nr. 22464-99-9
 EINECS-Nr. 245-018-1
 Konzentration \geq 1 < 10 %
 Einstufung Xi, R38

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Skin Irrit. 2 H315**Weitere gefährliche Inhaltsstoffe**

Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Betroffenen warm und ruhig lagern. In ersten Fällen einen Arzt rufen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Extremfällen Bewusstlosigkeit. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken. Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Dämpfe können mit Luft

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Sonstige Angaben

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitenden Sohlen tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Darf nicht zusammen mit leicht entzündbaren Materialien (z.B. CN-Lack) in einer Kabine verarbeitet werden.=> Brandgefahr durch Selbstentzündung! Mit dem Produkt getränkte Putzlappen können sich beim Zusammenpacken selbst entzünden, deshalb auf einer Leine oder ausgebreitet trocknen und nach Durchtrocknung entsorgen.

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse nach BetrSichV:

Entzündlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Naphtha, wasserstoffbehandelt, schwer

Liste	TRGS 900
Wert	600 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 2(II); Stand: 05/2013	

Alkane, (C11-12)-Iso-

Liste	TRGS 900
Wert	600 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 2(II); Stand: 05/2013	

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

Liste	TRGS 900
Wert	600 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 2(II); Stand: 01/2012	

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Liste	TRGS 900
Wert	600 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 2(II); Stand: 01/2012	

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Naphtha, wasserstoffbehandelt, schwer

Wert-Typ	DNEL	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/kg/d

Wert-Typ	DNEL	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	systemische Wirkung	
Konzentration	1500	mg/m ³

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

Wert-Typ	DNEL	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/kg/d

Wert-Typ	DNEL	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	systemische Wirkung	
Konzentration	900	mg/m ³

Wert-Typ	DNEL	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/kg/d

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter: A2-P2 (EN 141, 143, 371)

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

Form	flüssig				
Farbe	farblos				
Geruch	charakteristisch				
Siedepunkt					
Wert	180	bis	217	°C	
Flammpunkt					
Wert	43	°C			
Explosionsgrenzen					
Bemerkung	Keine Daten verfügbar				
Dichte					
Wert	0,923	bis	0,923	g/cm ³	
Temperatur	20	°C			
Wasserlöslichkeit					
Bemerkung	nicht mischbar				
Zündtemperatur					
Bemerkung	Keine Daten verfügbar				
Auslaufzeit					
Wert	53	bis	59	s	
Temperatur	20	°C			
Methode	DIN 53211 4 mm				

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Naphtha, wasserstoffbehandelt, schwer

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg

Alkane, (C11-12)-Iso-

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

Spezies	Ratte	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 401	

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

Spezies	Ratte	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 401	

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Spezies	Ratte	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 401	

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Naphtha, wasserstoffbehandelt, schwer**

Spezies	Ratte	
LD50	3160	mg/kg

Alkane, (C11-12)-Iso-

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 402	

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 402	

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 402	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Naphtha, wasserstoffbehandelt, schwer**

Spezies	Ratte	
LC50	ca. 100	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Bemerkung	Nebel	

Alkane, (C11-12)-Iso-

Spezies	Ratte	
LC50	> 5,6	mg/l
Expositionsdauer	= 4	h
Methode	read across	
Bemerkung	Nebel	

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

Spezies	Ratte	
LC50	> 5,6	mg/l
Expositionsdauer	= 4	h
Methode	read across	
Bemerkung	Nebel	

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Spezies	Ratte	
LC50	> 5,6	mg/l
Expositionsdauer	= 4	h
Methode	read across	
Bemerkung	Nebel	

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

Sonstige Angaben

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Naphtha, wasserstoffbehandelt, schwer**

Spezies	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)		
LC50	2200		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Alkane, (C11-12)-Iso-

Spezies	Fisch		
LC50/EC50/IC50/LL50/EL5	>	100	mg/l
0			
Expositionsdauer	=	96	h

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

Spezies	Fisch		
LC50/EC50/IC50/LL50/EL5	>	100	mg/l
0			
Expositionsdauer	=	96	h

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Spezies	Fisch		
LC50/EC50/IC50/LL50/EL5	>	100	mg/l
0			
Expositionsdauer	=	96	h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Naphtha, wasserstoffbehandelt, schwer**

Spezies	Chaetogammarus marinus		
EC50	2,6		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Alkane, (C11-12)-Iso-**

Bewertung Nicht leicht biologisch abbaubar.

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

Bewertung Nicht leicht biologisch abbaubar.

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Bewertung Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

Allgemeine Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

Nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Reste entleeren.

Leere Behälter örtlichen Wiederverwertern abgeben.

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID****14.1. UN-Nummer**

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

Gefahrzettel 3

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe	III
Sondervorschrift	640E
Begrenzte Menge	5I
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee**14.1. UN-Nummer**

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

PAINT

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

no

Lufttransport ICAO/IATA**14.1. UN-Nummer**

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

PAINT

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

VOC

VOC (EU) 48,01 % 443,2 g/l

Nichtflüchtiger Anteil

Wert [%] 52

16. Sonstige Angaben**R-Sätze aus Abschnitt 3**

38	Reizt die Haut.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Handelsname: Hesse RESIN-OIL OE 82-4 NEU

Version: 7 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.11.13

Ersetzt Version: 6 / DE

Druckdatum: 08.11.13

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Abkürzungen

ADR - Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA - International Air Transport Association
IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level
LOEL - Lowest Observed Effect Level
NOAEL - No Observed Adverse Effect Level
NOEC - No Observed Effect Concentration
NOEL - No Observed Effect Level
OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development
VOC - Volatile Organic Compounds

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (***). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.